



Wissenschaft

live

8. Dortmunder Wissenschaftstag
4. November 2009

Veranstalter:
Dortmund-Stiftung gemeinsam mit
der Stadt Dortmund und windo e.V.

8. Dortmunder Wissenschaftstag
„Wissenschaft live“
Mittwoch, 4. November 2009
ab 14.00 Uhr
Rathaus der Stadt Dortmund

Um Anmeldung unter Angabe der von Ihnen
gewünschten Tour bis zum 29.10.2009 wird gebeten:

Birgit Ziese
Sozialforschungsstelle/Zentrale wissenschaftliche
Einrichtung der TU Dortmund

Tel. (0231) 85 96-2 81 Fax (0231) 85 96-1 00

E-Mail: ziese@sfs-dortmund.de

oder online unter
www.wissenschaft.dortmund.de
und unter
www.windo.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Sind Sie mobilitätsbehindert, lassen Sie uns wissen,
wenn Sie Hilfe benötigen.

Inhalt

Begrüßung	4
Programm	5
Tour 1 Licht – Facetten und Effekte einer Selbstverständlichkeit	6
Tour 2 Zukunft gestalten – Forschung hautnah	7
Tour 3 Raum für kreative Ideen	8
Tour 4 Die Nanowelt der Zellen und Moleküle	9
Tour 5 Vernetzte Energiesystem – E-Energy Marktplatz 2020	10
Tour 6 Aktiv im Alter: Mobilität, Bildung, Wohnen	11
Tour 7 Realität trifft Virtualität	12
Tour 8 Effizienz in Logistik und Produktion	13
Tour 9 Musik in Bewegung	14
Veranstalter und Beteiligte	15
Impressum	19



Sehr geehrte Damen und Herren,

Dortmund-Stiftung, windo e. V., die Arbeitsgemeinschaft der Dortmunder Wissenschaftseinrichtungen, und die Stadt Dortmund laden Sie 2009 herzlich zum 8. Dortmunder Wissenschaftstag ein.

Neun Exkursionen zu Wissenschaftseinrichtungen, Unternehmen und kulturellen Einrichtungen in Dortmund und in der Region stehen unter dem Motto „Wissenschaft live“. Lassen Sie sich begeistern von dem breiten Spektrum exzellenter Forschung an den Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen und erleben Sie, wie Forschungsergebnisse in Unternehmen und Einrichtungen ihre Anwendung finden. Erleben und erfahren Sie am Dortmunder Wissenschaftstag, dass Wissenschaft die wichtige Ressource für die Zukunft ist.

Am Wissenschafts- und Fußballstandort Dortmund wird Prof. Dr. Metin Tolan, Technische Universität Dortmund, am Abend unterhaltsam und wissenschaftlich in die „Physik des Fußballspiels“ einführen, natürlich mit dem klaren Ziel „So werden wir Weltmeister“.

Der anschließende Gedankenaustausch beim Imbiss bietet Ihnen die Gelegenheit, die Eindrücke des Tages zu vertiefen. Wir freuen uns auf Sie. Bitte melden Sie sich an unter den im Programmheft aufgeführten Adressen und geben Sie an, an welcher Tour Sie teilnehmen möchten.



Heinz Klöcker
Vorsitzender der Dortmund-Stiftung



Universitätsprofessorin Dr. Ursula Gather
Vorsitzende windo e. V.
Rektorin der Technischen Universität Dortmund

Rathaus der Stadt Dortmund, Friedensplatz 1

14.00 Uhr Begrüßung

Ullrich Sierau
Oberbürgermeister der Stadt Dortmund

Heinz Klöcker
Vorsitzender Dortmund-Stiftung

Prof. Dr. Ursula Gather
Rektorin der TU Dortmund und
Vorsitzende windo e. V.

14.30 Uhr **Bustransfer zu den Wissenschaftseinrichtungen und Unternehmen**

Tour 1 **Licht – Facetten und Effekte einer Selbstverständlichkeit**

Tour 2 **Zukunft gestalten – Forschung hautnah**

Tour 3 **Raum für kreative Ideen**

Tour 4 **Die Nanowelt der Zellen und Moleküle**

Tour 5 **Vernetzte Energiesysteme – E-Energy Marktplatz**

Tour 6 **Aktiv im Alter: Mobilität, Bildung, Wohnen**

Tour 7 **Realität trifft Virtualität**

Tour 8 **Effizienz in Logistik und Produktion**

Tour 9 **Musik in Bewegung**

18.30 Uhr Begrüßung im Rathaus

Vortrag

Prof. Dr. Metin Tolan,
Technische Universität Dortmund
„So werden wir Weltmeister – die Physik des Fußballspiels“

Imbiss und Gedankenaustausch

Licht – Facetten und Effekte einer Selbstverständlichkeit

Erst Licht ermöglicht uns die visuelle Wahrnehmung der Welt. Als Tageslicht und – insbesondere in industrialisierten Ländern – als künstliches Licht ist es selbstverständlich (tagsüber) vorhanden oder (nächstens) verfügbar. Künstliches Licht erweitert unseren Handlungsspielraum in räumlicher und zeitlicher Hinsicht, produziert aber auch „Licht-Chaos“ in Form verschiedener Lichtsorten: Funktions- und Werbelicht, privates Licht und Lichtgestaltung. Dennis Köhler, Fachhochschule Dortmund, zeigt auf, welche Herausforderungen sich hieraus für die zukünftige Stadtentwicklung ergeben.

Diesjähriges Tourziel ist das Zentrum für Internationale Lichtkunst in den Gewölben der Lindenbrauerei in Unna. Es ist das weltweit erste und bislang einzige Museum, das sich ausschließlich der Lichtkunst widmet. Lassen Sie sich hier sensibilisieren für die ästhetische Kraft des Lichts.

Tourbegleitung: Thomas Berndsen, Wissenschaft vor Ort e.V.

15.00 Uhr Begrüßung im Zentrum für Internationale Lichtkunst

Dr. Detlef Schiebold,
Vorstandsmitglied Wissenschaft vor Ort e.V.
Martina Sehlke, Geschäftsführerin
Zentrum für Internationale Lichtkunst e.V.

anschl. Vorstellung des Zentrums für
Internationale Lichtkunst

15.45 Uhr Die Stadt der Nacht – Künstliches Licht im Rhythmus unseres Lebensumfeldes

Dipl.-Ing. Dennis Köhler,
Fachbereich Architektur, FH Dortmund

16.15 Uhr Rundgang durch das Zentrum für Internationale Lichtkunst

17.30 Uhr Ausklang mit Diskussion

18.30 Uhr Ankunft im Rathaus/Abendprogramm

Zukunft gestalten – Forschung hautnah

Wie können wir die Zukunft gestalten? Was kann uns helfen, Zusammenhänge in Natur und Umwelt zu verstehen? Wie wird Medizin morgen aussehen? Warum kreisen die Planeten im Chaos? Wie vernetzt werden wir sein? All das sind Fragen, die Forscherinnen und Forscher heute bewegen. Die Besucher dieser Tour können die Antworten mit eigenen Händen durch Experimentieren und Probieren herausfinden.

Die Tour richtet sich schwerpunktmäßig an junge Leute, die sich für das Berufsfeld Forschung interessieren: Wissenschaftler und Studierende stehen während der Experimente auch für Fragen rund um eine Forschungskarriere zur Verfügung.

Tourbegleitung: Britta Klocke, Fraunhofer ISST,
Dr. Sylvia Rückheim, DLR_School_Lab

15.00 Uhr Besuch des Fraunhofer-Trucks auf dem Campus der Technischen Universität

Begrüßung durch Britta Klocke, Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik ISST
Stefan Schmidt, Fraunhofer-Institut für Materialforschung und Logistik IML

Start der Entdeckungsreise: Welche Innovationen aus den Bereichen Gesundheit, Umwelt, Energie, Sicherheit, Kommunikation und Mobilität werden bald in unseren Alltag einziehen? Was kann ein Arzt durch eine Minikamera im menschlichen Körper sehen? Wie kann man mit Körperwärme sein Handy aufladen?

16.30 Uhr Begrüßung DLR_School_Lab, TU Dortmund

Dr. Sylvia Rückheim, Leiterin DLR_School_Lab

Start der Experimente unter fachkundiger Anleitung: z. B. Was ist eigentlich Schwerelosigkeit? Kann man etwas fühlen, was es gar nicht gibt? Wie kommt die Farbe ins Durchschreibpapier und das Aroma in den Kuchen?

18.30 Uhr Ankunft im Rathaus/Abendprogramm

Raum für kreative Ideen

Die Kreativwirtschaft spielt eine zentrale Rolle in der Dortmunder Stadtentwicklung, was sich vor allem in der Transformation des Geländes um das ehemalige Kellereigebäude der Union-Brauerei und der Entwicklung des U-Turms zu einem integrierten Standort für Kreativität, Innovation und Bildung manifestiert. Auf unserer Tour werden wir, je nach Baustellensituation entweder direkt im Dortmunder U oder im Baustellenbüro einen Einblick in die Projektentwicklung bekommen.

Mit dem Depot besichtigten wir ein weiteres Wahrzeichen der Dortmunder Industriekultur und einen Ort, der neben Theater, Kino, Ausstellungen und Gastronomie auch Raum schafft für die Umsetzung kreativwirtschaftlicher Ideen. Das Projekt kultur.unternehmen.dortmund unterstützt kreative Köpfe aus der Technischen Universität und der Fachhochschule Dortmund bei der Entwicklung und Umsetzung von Geschäftsideen in der Kultur- und Kreativwirtschaft.

Tourbegleitung: Mathias Martin, TU Dortmund,
Pascal Amos Rest, FH Dortmund

- 14.45 Uhr **Besuch des Dortmunder U**
Besichtigung der Baustelle
Das Projekt Dortmunder U und Rheinische Straße
Susanne Linnebach, Stadt Dortmund
- 16.15 Uhr **Bustransfer ins Dortmunder Depot (Zentrum für Kunst, Kultur und Kreativwirtschaft Dortmund)**
- 16.45 Uhr **Besichtigung Dortmunder Depot**
Frank Haushalter, Depot e.V.
- 17.00 Uhr **kultur.unternehmen.dortmund**
Unternehmertum im Kreativsektor
Dr. Elmar Konrad, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der TU Dortmund
- 17.30 Uhr **Kreative Köpfe stellen sich vor**
3 Gründungsprojekte Kreativwirtschaft
- 18.30 Uhr **Ankunft im Rathaus/Abendprogramm**

Die Nanowelt der Zellen und Moleküle

Die hochmoderne Elektronenmikroskopie am Max Planck Institut für molekulare Physiologie MPI macht Unsichtbares sichtbar und ermöglicht den Eintritt in die faszinierende Nanowelt der Zellen und Moleküle.

Die Kryo-Elektronenmikroskopie wird zur Strukturanalyse von Zellen und Proteinen eingesetzt, die unter anderem bei der Regulation des Cholesterinspiegels eine wichtige Rolle spielen. Die Befunde sollen Aufschluss über die molekulare Ursache der Arteriosklerose geben, die letztendlich zu Herzinfarkten und Schlaganfällen führt.

Im Anschluss führt die Tour zu PHOENIX West. Hier lernen Sie die Raith GmbH kennen, welche als erster Privatinvest ihren Firmensitz auf PHOENIX West gebaut hat. Raith entwickelt und vertreibt weltweit Hochleistungssysteme für die Nanotechnologie zur Herstellung feinsten Strukturen bis in den Nanometer-Bereich mittels Elektronen- und Ionenstrahlen.

Tourbegeleitung: Michaela Franzes, Wirtschaftsförderung Dortmund

- 15.00 Uhr **Besuch des MPI**
Begrüßung und Vorstellung
Dr. Peter Herter, MPI
- 15.05 Uhr **Die Nanowelt der Zellen und Moleküle I**
Dr. Markus Grabenbauer, MPI
- 15.30 Uhr **Die Nanowelt der Zellen und Moleküle II**
Dr. Stefan Raunser, MPI
- 15.50 Uhr **Laborbesichtigungen**
- 16.30 Uhr **Abfahrt zu PHOENIX West**
- 16.20 Uhr **Besuch der Firma Raith**
Begrüßung und Führung
Dr. Ralf Jede, Geschäftsführer
- 18.30 Uhr **Ankunft im Rathaus/Abendprogramm**

Vernetzte Energiesysteme – E-Energy Marktplatz 2020

Stromerzeugende Heizungen im Privathaus als Einspeiser ins Stromnetz? Ein „Internet-Marktplatz der Energie“, der mit Hilfe intelligenter Technik unser Elektrizitätssystem kontrolliert, steuert und regelt? In unserer Region arbeiten die TU Dortmund und die FH Dortmund gemeinsam mit regionalen Partnern z. B. im Projekt E-DeMa an Lösungen, damit diese Ideen zur Realität werden.

Innerhalb von vier Jahren soll ein integriertes Daten- und Energienetz mit neuen Ideen im Hinblick auf Strukturen und Funktionalitäten entstehen. Sogenannte „Smart Gateways“ beispielsweise verknüpfen private Haushalte mit den Stromanbietern und ermöglichen dadurch den ständigen, bidirektionalen Abgleich von Stromangebot und Nachfrage. Der Verbraucher wird so zum aktiven Marktteilnehmer. Die Ziele sind mehr Energienutzen und -effizienz für alle am Marktgeschehen Beteiligten, für Erzeuger, Stadtwerke, Gerätehersteller, Dienstleister, Kunden sowie die Verringerung von CO₂-Emissionen.

Tourbegleitung: Oliver Fiene, DEW21

15.00 Uhr Fachhochschule Dortmund,
E-DeMa – Die Entwicklung zum
E-Energy Marktplatz der Zukunft,
Prof. Dr. Christian Rehtanz,
Technische Universität Dortmund

15.45 Uhr Informations- und Kommunikationstechnik zur
Steuerung von vernetzten Energiesystemen
Prof. Dr. Ingo Kunold, Fachhochschule Dortmund
Geschirr spülen oder Wäsche waschen, wenn der
Strom am günstigsten ist?

16.30 Uhr Bustransfer zu DEW21

16.50 Uhr DEW21 Dortmunder Energie und Wasser
Betrieb Zinkhütte, Körne
Smart Metering: Möglichkeiten zur
Energieberatung und Verbrauchsanalyse
Oliver Fiene, DEW21

18.30 Uhr Ankunft im Rathaus/Abendprogramm

Aktiv im Alter: Mobilität, Bildung, Wohnen

Der demografische Wandel ist unumkehrbar. Wir werden weniger, bunter und älter. Ohne die Seniorinnen und Senioren geht in Zukunft gar nichts mehr. Sie möchten geistig fit und beweglich bleiben und möglichst lange selbstbestimmt im eigenen Haushalt leben. Im Ruhrgebiet ist die Bevölkerung mit 52 Jahren im Durchschnitt 10 Jahre älter als in der gesamten Bundesrepublik.

Die Forschung, die heute im Ruhrgebiet zum demografischen Wandel erfolgt und in Produkte und Dienstleistungen umgesetzt wird, wird morgen überall in Deutschland nachgefragt werden. Mobilität, Bildung und Wohnen stehen hierbei im Vordergrund. Diese Tour bietet Ihnen konkrete Einblicke, wie Sie Ihr Alter aktiv gestalten können.

Tourbegleitung: Klaus Brenscheidt und Petra Preiß, Industrie- und Handelskammer zu Dortmund

15.10 Uhr Technische Universität
Demografische Veränderungen, Herausforderungen
für die Zukunft unserer Gesellschaft
Prof. Dr. Gerhard Naegele,
Institut für Gerontologie an der TU

15.30 Uhr Älter Werden Mobil Bleiben!
Veränderte Anforderungen und
Bedürfnisse älterer Menschen:
Mechthild Striewe, Institut für Landes- und
Stadtentwicklungsforschung ILS

15.50 Uhr Lebenslanges Lernen – der Beitrag des
Seniorenstudiums
Prof. Dr. Monika Reichert, Fakultät Erziehungs-
wissenschaften und Soziologie, Lehrstuhl für
soziale Gerontologie an der TU Dortmund,
Leiterin des Studiums für Seniorinnen und Senioren

16.10 Uhr Informationsaustausch mit Senior-Studierenden

17.00 Uhr Fraunhofer-Institut für Software- und
Systemtechnik ISST
Ambient Assisted Living: Technische Helfer für ein
selbstbestimmtes Wohnen im Alter
Lothar Schöpe, Fraunhofer-Institut ISST

18.30 Uhr Ankunft im Rathaus/Abendprogramm

Realität trifft Virtualität

Die Arbeitswelt befindet sich im steten Wandel. Während wir heute bei der Konstruktion und Fertigung von Produkten noch vielfach mit und an den realen Gegenständen arbeiten, werden Herstellungsprozesse künftig in immer stärkerem Maß in digitale Räume verlagert. Neben Einblicken in moderne virtuelle Arbeitswelten bietet die Deutsche Arbeitsschutzausstellung (DASA) im Herbst auch noch ein ganz handfestes Vergnügen: „Das geheime Leben der Maschinen“ zeigt raffinierte, amüsante und verblüffende mechanische Installationen. Dass der rasche Wechsel zwischen einem Leben im realen und einem Leben im virtuellen Raum das menschliche Denken fordert, ist offensichtlich. Wie genau das Denken funktioniert, das erforschen Wissenschaftler des Leibniz-Instituts für Arbeitsforschung der TU Dortmund. Sie werden zum Abschluss der Tour Teilbereiche ihrer Arbeit präsentieren.

Tourbegleitung: Karin Meßmer, DASA

- 15.00 Uhr Willkommen in der DASA
- 15.10 Uhr Das Geheimnis der Maschinen
Rundgang durch eine Ausstellung des Cabaret
Mechanical Theatre, London, in der DASA-Galerie
Hans-Gerd Kaspers, Kurator DASA
- 16.00 Uhr Virtuelle Arbeitswelten
Besuch der Ausstellungseinheit „Am Bildschirm“
Peter Busse, Kurator DASA
- 16.45 Uhr Transfer zum Leibniz-Institut für Arbeitsforschung
der TU Dortmund (IfADo)
- 17.00 Uhr Beim Denken ins Gehirn geschaut
Prof. Dr. Michael Falkenstein, IfADo
- 18.30 Uhr Ankunft im Rathaus/Abendprogramm

Effizienz in Logistik und Produktion

Wie kann die Produktion in Unternehmen durch den Einsatz intelligenter Logistikkonzepte effizienter werden? Wie spart moderne Logistik Energie und schont Ressourcen? Die Tour bietet Einblicke in die Logistikforschung des renommierten Fraunhofer-Instituts für Materialfluss und Logistik IML und der Technischen Universität Dortmund und zeigt, wie die Zusammenarbeit zwischen einem der weltweit führenden Hersteller für Getränkeabfüllanlagen und den Forschern aus Dortmund stattfindet.

Tourbegleitung: Thorsten Hülsmann, Wirtschaftsförderung Dortmund

- 14.30 Uhr Abfahrt am Rathaus mit Fahrt über den
Campus der TU Dortmund und den TechnologiePark
zum Fraunhofer IML
- 15.00 Uhr Intelligente Materialflusssysteme in Unternehmen
Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik,
open ID center
Begrüßung durch Prof. Dr. Michael ten Hompel
Erläuterungen durch Arnd Ciprina,
Fraunhofer IML, Bereich Materialflusssysteme
- 16.30 Uhr Werksbesichtigung unter Berücksichtigung der
Optimierung von Strukturen und Abläufen in der
Unternehmenslogistik, KHS AG
Erläuterungen durch Bernd Oestermann,
Leiter Werk Dortmund, KHS AG
- 18.30 Uhr Ankunft im Rathaus/Abendprogramm

Musik in Bewegung

Musik ist „Spiel-Raum“ für alle Mitglieder der Gesellschaft. Die plurale und demokratische Musikkultur fördert Leistung und Kreativität, Professionalität und Elementares. Sie fördert Menschen mit Hochbegabung und Menschen mit Behinderung. Jede musikalische Aktivität erwächst aus ersten Hör-Bewegungserfahrungen des Kindes. Wohin die Entwicklung führen kann, zeigt die Tour zu zwei Ausbildungsstätten. Das Orchesterzentrum|NRW und das Lehrgebiet Musik in der Fakultät Rehabilitationswissenschaften an der TU Dortmund haben ein Ziel: Gestaltung der Musikkultur und aktive Teilhabe aller am Musikleben.

Tourbegleitung: Prof. Dr. Irmgard Merkt, TU Dortmund
Mechthild Heikenfeld, Stadt Dortmund

14.45 Uhr Orchesterzentrum|NRW

Begrüßung und Rundgang

Sabrina Haane, Geschäftsführung,
Referentin für Organisation
und Finanzen

15.30 Uhr Fahrt zur TU Dortmund/Fakultät Rehabilitationswissenschaften

16.00 Uhr Kurzvortrag

Prof. Dr. Irmgard Merkt: Musikkultur und
Menschen mit Behinderung
Praxis: Experimente mit besonderen
Musikinstrumenten
Projektpräsentation „Beinahe die Zauberflöte“
Ausblick:
Europa InTakt – Kulturhauptstadtprojekt 2010

18.30 Uhr Ankunft im Rathaus/Abendprogramm

Dortmund Stiftung

www.dortmund-stiftung.de

Stadt Dortmund

www.wissenschaft.dortmund.de

windo e.V. Arbeitsgemeinschaft der Dortmunder Wissenschaftseinrichtungen

www.windo.de

Mitglieder

- Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (DASA)
www.dasa-dortmund.de
- Erich-Brost-Institut für internationalen Journalismus
www.brost.org
- Fachhochschule Dortmund (FH)
www.fh-dortmund.de
- Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V. (FfG)
an der TU Dortmund
www.uni-dortmund.de/FFG
- Forschungsinstitut für Kinderernährung Dortmund (FKE)
www.fke-do.de
- Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML
www.iml.fhg.de
- Fraunhofer-Institut für Software und Systemtechnik ISST
www.isst.fhg.de
- Fritz-Hüser-Institut für deutsche und ausländische
Arbeiterliteratur der Stadt Dortmund (FHI)
www.dortmund.de/fhi
- Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH
(ILS)
www.ils.forschung.de
- Institute for Analytical Sciences (ISAS)
www.isas.de
- Institut für Wasserforschung GmbH (IFW)
www.ifw-dortmund.de
- Institut für Zeitungsforschung der Stadt Dortmund
www.zeitungsforschung.de
- Kooperationsstelle Wissenschaft – Arbeitswelt in der sfs
(kowa)
www.kowa-dortmund.de

- Leibniz-Institut für Arbeitsforschung an der Technischen Universität Dortmund (IfADo)
www.ifado.de
- Max-Planck-Institut für molekulare Physiologie MPI
www.mpi-dortmund.mpg.de
- MST.factory dortmund
www.mst-factory.com
- OrchesterzentrumINRW
www.orchesterzentrum.de
- Sozialforschungsstelle (sfs) als zentrale wissenschaftliche Einrichtung der TU Dortmund
www.sfs-dortmund.de
- Stadt Dortmund
www.dortmund.de
- Stiftung Westfälisches Wirtschaftsarchiv Dortmund (WWA)
www.archive.nrw.de
- TechnologieZentrum Dortmund (TZDO)
www.tzdo.de
- Technische Universität Dortmund (TU)
www.tu-dortmund.de
- Verein zur Förderung der biomedizinischen Wissenschaften in Dortmund e.V. (Biomedizin)
www.biomed-do.de
- Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Dortmund (VWA)
www.vwa.dortmund.de

Beteiligte

Wissenschaftliche Einrichtungen

- Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (DASA)
www.dasa-dortmund.de
- Fachhochschule Dortmund (FH)
www.fh-dortmund.de
- Fachbereich Architektur
- Fachbereich Informations- und Elektrotechnik
- Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V. (FfG) an der TU Dortmund
www.uni-dortmund.de/FFG
- Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML
www.iml.fhg.de
- Fraunhofer-Institut für Software und Systemtechnik ISST
www.isst.fhg.de

- Institut für Arbeitsforschung an der Technischen Universität Dortmund (IfADo)
www.ifado.de
- Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH
www.ils.nrw.de
- Max-Planck-Institut für molekulare Physiologie MPI
www.mpi-dortmund.mpg.de
- OrchesterzentrumINRW
www.orchesterzentrum.de
- Sozialforschungsstelle (sfs) als zentrale wissenschaftliche Einrichtung der TU Dortmund
www.sfs-dortmund.de
- Technische Universität Dortmund (TU)
www.tu-dortmund.de
- Fakultät Erziehungswissenschaften und Soziologie
- Fakultät Physik
- Fakultät für Rehabilitationswissenschaften
- Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Transferstelle an der TU Dortmund
- DLR_School_Lab TU Dortmund

Netzwerke

- kultur.unternehmen.dortmund – Unternehmensgründungen in der Kultur- und Kreativwirtschaft
www.kultur-unternehmen-dortmund.de
- Wissenschaft vor Ort (WvO)
Wissens- und Technologietransfernetzwerk in der Region Westfälisches Ruhrgebiet
www.wvo-online.de

Unternehmen und Einrichtungen

- Dortmunder Depot (Zentrum für Kunst, Kultur und Kreativwirtschaft Dortmund)
www.depotdortmund.de
- DEW21 Dortmunder Energie und Wasser
www.dew21.de
- Industrie- und Handelskammer zu Dortmund
www.dortmund.ihk.de
- KHS Maschinen- und Anlagenbau AG
www.khs.com

- Raith GmbH
www.raith.com
- Wirtschaftsförderung Dortmund
www.wirtschaftsforderung-dortmund.de
- Zentrum für Internationale Lichtkunst
www.lichtkunst-unna.de

Ansprechpartnerinnen:

Mechthild Heikenfeld

Hochschul- und Wissenschaftsreferentin
Stadt Dortmund
Tel.(0231) 50-2 25 86
mheikenfeld@stadtdo.de

Maren Grüber

Hochschul- und Wissenschaftsreferat
Stadt Dortmund
Tel.(0231) 50-2 46 49
mgrueber@stadtdo.de

Veranstalter:

Dortmund-Stiftung – www.dortmund-stiftung.de

Die Dortmund-Stiftung fördert mit den Stiftungserträgen innovative Projekte aus den Bereichen Wissenschaft und Forschung, Bildung und Kultur. Diese sollen die Zukunftschancen Dortmunds sichern und ausbauen sowie neue Arbeitsplätze schaffen. Etwa 100 Unternehmen und Privatpersonen sind Stifter der Dortmund-Stiftung.

Wissenschaft in Dortmund e.V. (windo e.V.) – www.windo.de

Die Arbeitsgemeinschaft der Dortmunder Wissenschaftseinrichtungen windo e.V. ist ein Netzwerk, dem wissenschaftliche und künstlerische Einrichtungen in Dortmund angehören. Das Engagement des Vereins gilt der weiteren Festigung und dem Ausbau Dortmunds als attraktivem Forschungsstandort.

Stadt Dortmund – www.wissenschaft.dortmund.de

Herausgeber:

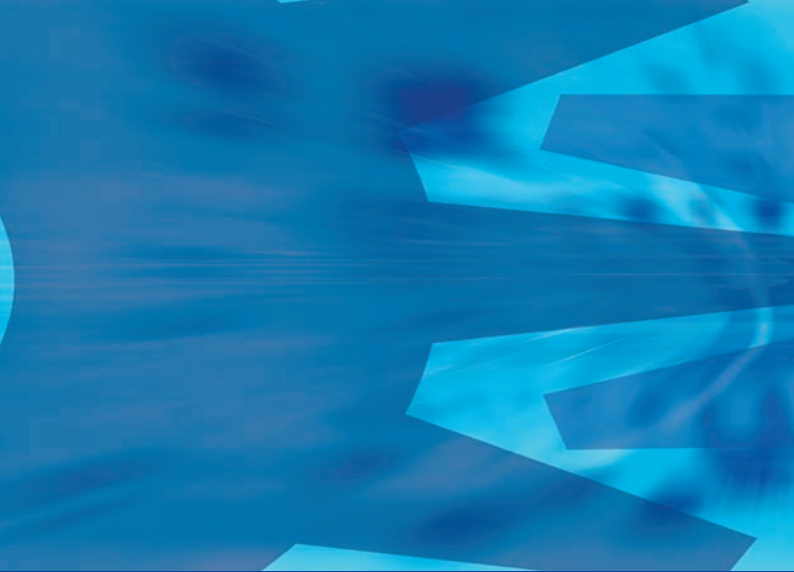
Stadt Dortmund, Amt für Angelegenheiten des
Oberbürgermeisters und des Rates

Redaktion:

Maren Grüber, Mechthild Heikenfeld (verantwortlich),
Gaye Suse Kromer (Dortmund-Agentur)

Gestaltung und Druck:

Dortmund-Agentur – 09/2009



DORTMUND
STIFTUNG

windo .
Wissenschaft in Dortmund

Stadt Dortmund

